



### Biosphärenreservat Pfälzerwald – Neue Rechtsverordnung seit Juli in Kraft

Am 23. Juli 2020 trat die [neue Rechtsverordnung](#) für das [Biosphärenreservat Pfälzerwald](#) in Kraft. Die neue Verordnung erklärt den Pfälzerwald erstmals zum Biosphärenreservat. Sie differenziert die Zielsetzungen für die Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen und legt Bereiche für die Erholung in der Stille fest. Das Biosphärenreservat dient auch der Forschung und Beobachtung von Natur und Landschaft sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung, insofern der jeweilige Schutzzweck dies erlaubt. Ein 11-Punkte-Katalog beschreibt die Aufgaben für den Träger, den [Bezirksverband Pfalz](#). Zur Umsetzung erstellt dieser ein Handlungsprogramm, das zehn Jahre Gültigkeit hat. Bei den Schutzbestimmungen nach § 7 ist als eine bemerkenswerte Besonderheit ausgeführt: „Die Errichtung von Windkraftanlagen ist ausgeschlossen“. In der zur Rechtsverordnung gehörenden [Übersichtskarte](#) ist die neue

Zonierung dargestellt. Insbesondere die Erweiterung der Kernzonen um knapp 1.500 Hektar fällt auf. Damit setzt der Verordnungsgeber eine wichtige Forderung des MAB-Nationalkomitees aus der letzten Evaluierung um. Diese allein dem Naturschutz vorbehaltenen Bereiche umfassen nun drei Prozent der Gesamtfläche.



Wie ein Fingerzeig im Meer der herbstlichen Wälder (Foto: Harald Kröher)

### Jubiläum bei Klimawandelforschern

Das [Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen](#) feiert sein zehnjähriges Bestehen und stellt dabei ein neues [Themenheft „Klimawandel – Entwicklungen in der Zukunft“](#) vor. Es zeigt, wie sich das Klima im Land bis zum Ende des 21. Jahrhunderts verändert. Mit dem Kompetenzzentrum habe das Land einen fachkundigen und erfahrenen Berater an seiner Seite, [stellte Umweltministerin Höfken fest](#) und lobt: „Die damalige Gründung war aus heutiger Sicht wegweisend und vorausschauend zugleich.“ Mit dem [Klimawandelinformationssystem](#) liefern die Trippstadter Wissenschaftler\*innen wichtige Erkenntnisse zu den Folgen der Klimakrise und entwickeln regionale Anpassungsstrategien. „Neben allgemeinen Informationen und Leitfäden stellen wir viele gute Beispiele aus der Praxis bereit, wie sich Kommunen etwa durch mehr Grün sowie Wasserrückhalt und -speicherung an den Klimawandel anpassen können. Auch informieren wir über Fördermöglichkeiten“, erläutert der Leiter, Dr. Ulrich Matthes.

### Weißes Gold aus dem Oberrheingraben

Karlsruher Forscher wollen den [Batterie-Rohstoff Lithium aus Thermalwasser](#) gewinnen. Der Geowissenschaftler Dr. Grimmer und die Chemieingenieurin Dr. Saravia haben dazu ein neues Verfahren entwickelt, das fast revolutionär erscheint. „In einem ersten Schritt werden die Lithium-Ionen aus dem Thermalwasser herausgefiltert und in einem zweiten Schritt weiter konzentriert, bis Lithium als Salz ausgefällt werden kann“, so Grimmer. Ein besonderer Clou dabei ist: Es müssen keine neuen Anlagen gebaut werden, denn die existieren schon. Dabei spielt auch das Geothermie-Kraftwerk im vorderpfälzischen Insheim eine Rolle, wo eine Pilotanlage geplant ist. Dort sollen bis zu 2000 Tonnen Lithiumhydroxid pro Jahr produziert werden, wobei der Bau eines E-Autos 50 Kilogramm benötigt. In diesem Projekt kooperieren in Insheim die [Pfalzwerke-Tochter Geofuture](#) und die [Vulcan Energy](#). Es begrüßen jedoch nicht alle Bürger\*innen dieses Vorhaben. In Insheim hat sich eine Interessengemeinschaft gegründet, welche die Erdwärme-Nutzung insgesamt kritisch sieht.

## Energie-Forum

- YouGov-Umfrage (Auftrag DEVK) - Beim [Kauf von Elektroautos](#) zählt Umweltschutz und Sparpotenzial
- KBA veröffentlicht Halbjahresbilanz 2020 der Neuzulassungen für PKWs. [Alternative Antriebe gewinnen](#).
- Studie von EUPD Research - Spezielle [Stromtarife für Elektroautobesitzer](#) können sich lohnen.
- PV-Magazin - Marktübersicht zu [Stecker-Solar-Geräten](#) und relevante Artikel zum Thema.
- Vor über 10 Jahren startete Forschung zum [Recycling von Li-Ionen-Batterien](#). Wo stehen wir heute?
- Land stärkt [Solar-Speicher-Programm](#). Aufstockung und Ausdehnung auf Unternehmen und Vereine.
- Broschüre „[Mehr Klimaschutz durch Teilhabe](#)“ zeigt Trends und Geschäftsmodelle für Bürger\*innen.
- EUPD Research - Besitzer und Planer von [PV-Anlagen](#) setzen auf Kombi mit Stromspeicher.
- EEG-Novelle zeitnah erwartet. Solarstudie 2020 zeigt: [Eigenheimbesitzer streben nach Autarkie](#).
- Warum sparen wir trotz Effizienz nicht mehr Energie ein? [Video](#) erläutert den Rebound-Effekt

## Netzwerk-Nachrichten

### Gesicht und Stimme für das Biosphärenreservat

Das [Projekt Biosphären-Guides](#) des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt.

### Nachhaltiges Reiseziel – Deutsche Weinstraße

Urlaubsregion will [Zertifikat „Nachhaltiges Reiseziel“](#) erlangen. Deutsche Weinstraße auch Mitglied der neugegründeten [„Exzellenzinitiative Nachhaltige Reiseziele“](#).

### Luchsnachwuchs

Durch Meldungen ortsansässiger Jäger an das Großkarnivorenmonitoring der FAWF konnten zwei Würfe mit insgesamt [fünf Jungluchsen nachgewiesen](#) werden.

### Jubiläum – 10 Jahre Luchsverein

Der Verein [„Luchs-Projekt Pfälzerwald / Vosges du Nord e. V.“](#) hat sich am 24.08.2010 gegründet. Er ist in der PR-Arbeit engagiert und hat eine Luchspatenschaft.

### Neuer Waldbade-Pfad im Forstamt Kaiserslautern

Zwischen Erzhütten und Erfenbach versprechen die Lauterer Forstleute eine [Auszeit vom Gedankenkarussell](#).

### Keine Ernte alter Buchen im Staatswald

Alte, geschlossene Buchenwälder werden im Staatswald vor den Folgen des Klimawandels besonders geschützt. [Buchen, älter als 100 Jahre](#), werden vorerst nicht mehr geerntet, wenn sie keine Gefahr für Menschen sind.

## Zur Sache

Das kleine [Land Bhutan](#) lehrte es uns als erstes: Das Bruttonationalprodukt (BNP), ist und misst nicht alles. Der Himalaya-Staat definierte deshalb bereits 1972 ein ganzheitliches „Bruttonationalglück“, das neun Schlüsselfaktoren statt nur einen umfasst und das über insgesamt 37 Einzelindikatoren gemessen wird. Dabei geht es um einen adäquaten Lebensstandard (ähnlich dem BNP), eine unbeeinträchtigte Gesundheit, eine ganzheitliche Bildung, gute Regierungsführung, den Schutz der Umwelt und der Kultur, ein vitales Gemeinleben, eine ausgewogene Zeitnutzung und ein psychisches Wohlbefinden. Fast 40 Jahre später, verabschiedete die UN-Vollversammlung einstimmig eine Resolution, die alle Länder dazu auffordert, ähnlich erweiterte Messgrößen einzuführen. Immer mehr Staaten bewegen sich seither Zug um Zug in diese Richtung. Ein Höhepunkt auf diesem Weg war die ebenfalls

einstimmige Verabschiedung der [Sustainable Development Goals \(SDGs\)](#) im Jahr 2015. Diese definieren nichts anderes als wesentliche konkrete Meilensteine zur systematischen globalen Umsetzung der [„Gross National Happiness“](#) Indikatoren. Der Wissenschaftler [Rüdiger Fox](#) übertrug dies auf die Unternehmensebene und hat nachgewiesen, dass die neun Happiness-Faktoren nichts weniger sind als die neuen Erfolgsfaktoren der Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Zurecht erhielt er nach Kofi Annan, Michail Gorbatschow, Nelson Mandela, Hans Küng und Muhammad Yunus in diesem Jahr den renommierten [Planetary Consciousness Award](#). Fox sagt: „Der *Homo Economicus* muss sich unumgänglich zum *Homo Collaborativus* fortentwickeln, eine zu einseitig auf Eigennutz orientierte Intelligenz (IQ) zu einer kollaborativen Intelligenz (WeQ) und unsere *Economy* zu einer *Weconomy*.“

Ihre Redaktion

## Kurz & bündig

### Waldzustandsänderungen auf Satellitenbildern

TU München und Uni Wien: Erste [hochaufgelöste Karte](#) zeigt aller Öffnungen im Kronendach europäischer Wälder.

### Klimawandel und Tourismus

Wie und wo genau der Klimawandel sich auf den Tourismus auswirkt, zeigt eine neue [Karte des Umweltbundesamts](#).

### Jetzt bewerben – Dorf-Büros in Rheinland-Pfalz

Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz startet [Wettbewerb für Dorf-Büros](#). Kommunen erhalten bis zu 100.000 Euro.

### Deidesheimer Blick in die Erdgeschichte

[Geotop](#), das den Einbruch des Oberrheingrabens vor rund 50 Millionen Jahren dokumentiert, ist jetzt zertifiziert.

### Spendenauf Ruf – „Blumen sind das Lächeln der Erde“

Institut für Naturkunde plant [Herausgabe eines Buches](#) mit 100 Pflanzen. Erlös für Naturschutz im Biosphärenreservat.

### Warnung - unbestellte Pflanzensamen nicht aussäen!

Derzeit werden Päckchen mit Samentütchen verschickt, die nicht bestellt wurden. [JKI warnt: auf keinen Fall aussäen!](#)

### Hohe CO<sub>2</sub>-Einsparung durch mehr Homeoffice möglich

Um 5,4 Mio. Tonnen pro Jahr kann der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Verkehr sinken, wenn 40 Prozent der Arbeitnehmenden [dauerhaft an zwei Tagen pro Woche von zuhause arbeiten](#).

### Wie ökologisch ist unser Speiseeis?

WWF-Studie: Anforderungen an ökologische Nachhaltigkeit werden von deutschen [Speiseeisherstellern](#) kaum erfüllt

### 50 Tipps zum nachhaltigen Umgang mit Wasser

Um unsere Trinkwasserversorgung auch für die Zukunft nachhaltig zu sichern, ist es wichtig, mit Wasser schonend und sparsam umzugehen. [Das sollten Sie beachten!](#)

### Merk-würdige Bioökonomie

[Unterwäsche](#) aus Meeresalgen

[Flüssigholz](#): Haushalts-, Schreib-, Spielwaren und mehr  
Fleischloser Genuss durch [Pflanzen-Burger](#)

[Kaffee-Kapseln](#): Sonnenblumenkernschalen und Mineralien  
[Nagellack](#) aus Spinnenseiden-Proteinen

## Termine

2011 – 2020: [UN-Dekade Biologische Vielfalt](#)

25.09. – [Globaler Klimastreik](#) (Fridays for future)

01.10. - [Weltvegetariertag](#) (eng.: World Vegetarian Day)

04.10. - [Tag der Regionen](#) (Zeitraum: 25.9. bis 11.10.)

08.11. – [„Rein in den Wald, raus mit dem Müll!“](#)

12.11. - [Green Day](#), Orientierungstag für Umweltberufe

05.12. - [Weltbodentag](#) (eng.: World Soil Day)

[UN-Klimakonferenz](#) (COP25) vertagt auf 1.-12.11.2021

### Öffnungszeiten der Infozentren im Pfälzerwald

Biosphärenhaus >>> [www.biosphaerenhaus.de](http://www.biosphaerenhaus.de)

Haus der Nachhaltigkeit >>> [www.hdn-pfalz.de](http://www.hdn-pfalz.de)

Pfalzmuseum für Naturkunde > [www.pfalzmuseum.de](http://www.pfalzmuseum.de)



## Impressum

Haus der Nachhaltigkeit

Johanniskreuz 1a

67705 Trippstadt

Tel: 06306/9210-130

[hdn@wald-rlp.de](mailto:hdn@wald-rlp.de)

[www.hdn-pfalz.de](http://www.hdn-pfalz.de)

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der hier wiedergegebenen Informationen einschließlich externer Verlinkungen keine Gewähr.

